

Dintenuniversum

Grußwort der Kulturstiftung des Bundes

„Es ist schade,“ schreibt Jean Paul im Hesperus, dem Romanereignis des Jahres 1795, „dass man an guten Köpfen keinen Barometrographen anbringen kann, [der] außen alles nachschreibt, was innen gedacht wird. Ich wollte wetten, jeder große Kopf gehe mit einer ganzen Bibliothek ungedruckter Gedanken unter die Erde und bloß einige Bücherbretter voll gedruckter lässt er in die Welt auslaufen.“ Aus den Brettern, die Jean Paul mit Gedrucktem gefüllt hat, ließe sich ein stattliches Denkmal zimmern: der „große Kopf“ hat Romane, Erzählungen, Satiren, Idyllen, Predigten und Poetologien in großer Zahl zur Bücher-Welt gebracht. Dahinter existiert die verborgene Bibliothek der ungedruckten Schriften. Denn das intellektuelle „Barometrograph“, von dem die Stimme des Erzählers im Hesperus spricht, hatte der Autor Jean Paul in Wirklichkeit längst erfunden: Es war sein Zettelkasten. Auf Tausenden von Seiten eröffnen die Notizen, Exzerpte und Handschriften Einblicke in das Werk hinter dem Werk eines Polygraphen, dessen überbordende Phantasie, scharfzüngige Meinungsfreude und artistische Sprachfülle über zweihundert Jahre hinweg bis in unsere medienintensive Gegenwart hinein ausstrahlen.

Die Kulturstiftung des Bundes ist froh, eine Ausstellung zu fördern, mit der die Tür in das „Dintenuniversum“ von Jean Paul weit aufgestoßen wird. Wir danken der Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz –insbesondere Frau Dr. Jutta Weber – und der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften – dort insbesondere Herrn Prof. Dr. Markus Bernauer und Frau Dr. Angela Steinsiek – für den Beginn und die erfolgreiche Vollendung dieses monumentalen Projektes. Nach Jahren der editorischen Exploration Jean-Paulscher Zettelkästen präsentieren sie uns Autographen, Automaten und Artefakte aus dem Leben dieses romantischen Nachzüglers von Don Quichotte, der – wie Walter Benjamin schrieb – mit dem „eingetunkten Zauberstab“ seiner Sprache „die Form der materiellen Welt mit einem Schlage“ zu ändern verstand.

Hortensia Völckers
Vorstand / Künstlerische Direktorin

Alexander Farenholtz
Vorstand / Verwaltungsdirektor